

29./VII. 1915

Sehnsucht.

o
daß ein Wunder käme
und von uns die Bürde
dieses Daseins nähme!

o
daß ein Tag erstände,
der mit Macht und Würde
heim zum Frieden fände!

o
daß wieder Glück ersprösse
und Wunden und Gräber schlosse
und nichts verbliebe
als Liebe!

Andreas Thom.